

GERMAN SECOND ADDITIONAL LANGUAGE: PAPER I

MARKING GUIDELINES

Time: 2 hours

100 marks

These marking guidelines are prepared for use by examiners and sub-examiners, all of whom are required to attend a standardisation meeting to ensure that the guidelines are consistently interpreted and applied in the marking of candidates' scripts.

The IEB will not enter into any discussions or correspondence about any marking guidelines. It is acknowledged that there may be different views about some matters of emphasis or detail in the guidelines. It is also recognised that, without the benefit of attendance at a standardisation meeting, there may be different interpretations of the application of the marking guidelines.

TEIL A LESEVERSTEHEN

AUFGABE 1 GLOBALVERSTEHEN

- 1.1 **Lesen Sie zuerst die Überschriften (A–M). Lesen Sie dann die 6 Texte und entscheiden Sie, welcher Text (1.1.1–1.1.6) am besten zu welcher Überschrift (A–M) passt.**

1.1.0	1.1.1	1.1.2	1.1.3	1.1.4	1.1.5	1.1.6
B	H	A	G	I	M	K

- 1.2 **Welches Angebot?** B

Warum? ZWEI akzeptieren **Die Wohnung ist gemütlich eingerichtet für zwei. Kostet € 800 pro Monat für zwei. Sie liegt in der Nähe der Uni.**

AUFGABE 2 SELEKTIVVERSTEHEN

ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

- 2.1 in Polen
- 2.2 Architekt
- 2.3 Menschen haben eine Geschichte/ Geschichten und sie haben Gefühle.
- 2.4 ein Zickzack
- 2.5 „die Zerstörung der jüdischen Gesellschaft (in Deutschland) “
– **Gänsefüßchen nicht wichtig** –
- 2.6 die „Voids“ **oder** „die Leerräume“ waren am wichtigsten, weil sie den Besucher irritieren / verunsichern / desorientieren + eigene Wörter
- 2.7 Er sprach mit Menschen, die den Terror erlebt hatten/ er arbeitete eng mit Menschen zusammen, die den Terror erlebt hatten.

ODER

Authentische Erinnerungen von Menschen die da gewesen sind als es passierte.

- 2.8 Gebrochenheit /Protest **der jüdischen Menschen**
- 2.9 **DREI** Kontinuität Exil Holocaust / das Leben geht weiter
- 2.10 (c)

AUFGABE 3 DETAILVERSTEHEN

		R	F
3.1	Studenten finden 300 oder 400 Euro für eine Unterkunft zu teuer.	x	
3.2	Studenten können in Eisenbahnwaggons, Altersheime und Problemstadtteile günstig wohnen.	x	
3.3	Noam wird sein Abitur an der Uni Düsseldorf im Fach Sozialwissenschaften machen.		x
3.4	Der 19-Jährige Student findet ein bezahlbares Zimmer leicht.		x
3.5	Sogar in den schlechten Stadtteilen werden Einzelzimmer für über 350 Euro angeboten.	x	
3.6	Auch in Berlin ist die Wohnungsnot groß mit einer langen Warteliste.	x	
3.7	Die Zahl der Studenten, die eine Wohnung brauchen, wird in Berlin nochmal größer werden.		x
3.8	Eine kreative Lösung zur Wohnungsnot ist, zum Beispiel, der US Airstream.	x	
3.9	Das Hostel <i>Basecamp</i> bietet Gästen Übernachtungen in Wohnwagen an.	x	
3.10	Im Hostel <i>Basecamp</i> können Studenten in einem VW-Bus oder Trabbi während ihrer ganzen Studienzeit wohnen.	x	
3.11	Die Eisenbahnwaggons sind für Studenten nur im Herbst an der Universität Bonn eine Wohnmöglichkeit.	x	
3.12	Im Hostel <i>Basecamp</i> bezahlt man nur 70 Euro pro Woche, aber man muss sein eigenes Frühstück organisieren.		x
3.13	Studenten können auch in einem Altersheim wohnen, wenn sie Hilfe anbieten.	x	
3.14	Die Hilfe hängt mit der Größe der Wohnung zusammen.	x	
3.15	Die Wohnpartnerschaft heißt, dass alte und junge Menschen von dem Verhältnis zu einander profitieren.	x	
3.16	Die Studenten werden für ihre Hilfe im Garten oder Haushalt bezahlt.		x
3.17	Nachhilfe für die Kinder aus Marxloh wird von der Wohngemeinschaft mit Geld bezahlt.		x
3.18	Ein Platz in der Wohngemeinschaft Duisburg-Marxloh heißt, dass ein Student 20 Stunden Nachhilfe im Monat anbietet.	x	
3.19	Mustafa Tazeoglu hat das Projekt Nachhilfe für Kinder allein entwickelt.		x
3.20	Der WG-Platz im Problemviertel ist beliebt, weil sich Studenten schon für die ersten WG-Plätze angemeldet haben.	x	

TEIL B LITERATUR: VORGESCHRIEBENE TEXTE

Bearbeiten Sie **ENTWEDER**

Aufgaben 4 und 5 (*Einstein und das tote Kaninchen* von Klara & Theo, Langenscheidt Verlag).

ODER

Aufgaben 6 und 7 (*Die Nachricht* von L. Thoma, Hueber Verlag).

AUFGABE 4

Lesen Sie den Auszug aus *Einstein und das tote Kaninchen* und schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.

ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT

- 4.1 Moon und Olli haben schon **lange** auf Einstein (die anderen) gewartet.
- 4.2 Mutter aus **Korea** und Vater aus **Deutschland**.
- 4.3 Carla (Rechtschreibung wichtig) (Nowak =nicht wichtig)
- 4.4 (c)
- 4.5 Dr. Pietsch/ Sein Freund ist Tierarzt und kann untersuchen, warum das Kaninchen gestorben ist / kann das Kaninchen untersuchen **.+ eigene Wörter**
- 4.6 Er ist unkonzentriert, sieht dauernd auf die Uhr, findet den Vormittag endlos.
- 4.7 (b)
- 4.8 Er hat sein erstes Kaninchen von Herrn Feldmann / seinem Nachbarn bekommen.
- 4.9 Er hat gesehen wie Herr Feldmann Kaninchen züchtet. / Preise mit den Kaninchen gewinnt.
- 4.10 Herr Feldmann hat Einsteins Mutter sehr viel Salat für die Kaninchen gegeben. Auf dem Salat war Gift E605 **Salat + Gift / E 605 + eigene Wörter**

AUFGABE 5

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.

BEISPIEL: 5.0 + (D)

5.1	5.2	5.3	5.4	5.5	5.6	5.7	5.8	5.9	5.10
G	A	M	O	B	E	L	F	I	T

ODER

AUFGABE 6

Lesen Sie den Auszug aus *Die Nachricht* und schreiben Sie dann die Antworten ins Antwortheft.

ALLE FRAGEN BEZIEHEN SICH AUF DEN TEXT.

- 6.1 Ivo
- 6.2 unterwegs angerufen (**beide Wörter**) Null, wenn nur ein Wort dort steht.
- 6.3 (b)
- 6.4 ‚Außerdem wollte ich ihm alles Gute für die Tournee wünschen‘

ODER

‚Er fährt morgen und heute Abend ist er im Theater‘

- 6.5 Sie wundert sich über ihren Mann **ODER**
Sie fragt ihn, was los ist.
Die Reaktion ihres Mannes ist komisch.
- 6.6 Er spricht leise / flüstert
Er will kein Licht anhaben
- 6.7 Nur ein roter Streifen ist am Horizont zu sehen **ODER**
Es wird dunkel und man sieht nur noch etwas rot.
- 6.8 zwei
- 6.9 Die erste Nachricht ist von dem Mann, die zweite ist von Ivo.
- 6.10 Schritte (Sie geht), Schrei (Sie schreit), Glas bricht (Sie bricht das Glas/lässt es fallen)

6.11 (a), (b) oder (c)

Mögliche Antworten:

- (a) Der Mann ist verantwortlich für die erste Nachricht, die die Lüge von ihm deutlich macht. Seine Frau weiß jetzt, dass er nicht ehrlich ist.
- (b) Der Leser weiß also zum Schluss dieser Geschichte, dass die Frau genauso viel lügt, wie der Mann.
- (c) Ivos Nachricht deckt beide Lügen auf.

AUFGABE 7

Verbinden Sie die Satzhälften, die dem Kontext nach zusammengehören.

BEISPIEL: 7.0 + (D)

7.1	7.2	7.3	7.4	7.5	7.6	7.7	7.8	7.9	7.10
P	I	B	O	K	A	N	E	T	U

Summe Paper 1: 100 Punkte